

Inhalt

<i>Vorwort</i>	13
----------------------	----

<i>Einleitung</i>	17
-------------------------	----

Hauptteil

I. Der Lebenslauf Christoph Erings	25
1. Kindheit in Leipzig	25
2. Studium und akademische Laufbahn in Leipzig	28
3. Kaplan, Hofprediger Georgs des Bärtigen, Erzieher von Moritz	32
4. Prediger in Annaberg	35
5. Prediger in Joachimsthal	38
6. Immatrikulation in Wittenberg	41
7. Lutherischer Prediger in Zwickau	46
a) St. Marien	46
b) St. Katharinen	51
Vom Schmalkaldischen Krieg bis zum Leipziger Landtag von 1548	53
Der Rangstreit zwischen Leonhard Beyer und Christoph Ering	55
c) Das Aufbegehren Leonhard Beyers gegen die Obrigkeit in seinen Predigten und seine Amtsentsetzung	58
8. Pfarrer und Superintendent in Zwickau	60
II. Das „Bildnis C E“ Lucas Cranachs d. Ä. aus dem Jahre 1532	63
1. Vorbemerkung	63
2. Die Wiederentdeckung des „Bildnisses C E“ aus dem Jahr 1532 und sein Erwerb durch die Evangelisch- lutherische Kirche im Hamburgischen Staate im Jahr 1960	64
3. Zweifel an der Identifikation Johannes Bugenhagens mit dem Porträtierten und Stellungnahmen dazu	69

4. Der Bericht des Archivs der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate über die Nachforschungen zur Identität des Bildes vom 9. Februar 1961	71
a) Schabe und Baret	72
b) Das Signum	72
c) Die Jahreszahlen	72
d) Kette und Filigrankapsel in den Händen des Porträtierten ...	74
e) Der Ring auf dem linken Zeigefinger	77
f) Die Physiognomie	78
5. Die Rezeption des Berichts von 1961	81
a) Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle (1960–1967)	81
b) Wilhelm Imhoff (1968)	81
c) Hanns Lilje (1964)	81
d) Vier Jahrhunderte Lutherische Landeskirche in Braunschweig (1968)	82
e) Ausstellung im Kunstmuseum Basel (Dieter Koepplin/Tilman Falk [1974])	82
f) Jochen Pause (1983)	83
g) Ausstellung „Köpfe der Lutherzeit“ (1983)	84
h) Ausstellung „Martin Luther und die Reformation in Deutschland“ (Bernd Moeller [1983])	84
i) Karlheinz Stoll (1985)	86
j) Hans-Günter Leder und Norbert Buske (1985)	86
k) Hans-Otto Wölber (1989)	86
l) Ausstellung „Lucas Cranach. Ein Maler-Unternehmer aus Franken“ (Claus Grimm [1994])	87
m) Ausstellung „Glauben. Nordelbiens Schätze 800–2000“ (Inge Mager [2000])	88
n) Ausstellung „Glaube, Mythos und Moderne“ (Werner Schade [2003])	89
6. Zur Frage des Aufenthalts Lucas Cranachs d. Ä. im Jahre 1532	90
7. Doppelbildnisse Lucas Cranachs des Älteren als Interpretationshintergrund für die Bildnisse von Christoph Ering (1532) und Johannes Bugenhagen (1537)	91
a) Das Bildnis eines 41jährigen Gelehrten und seiner Frau (Jodocus [Jobst] und Barbara Welling?) (1503)	92
b) Der Humanist Dr. Johannes Cuspinian und seine Frau Anna Putsch (um 1502/3)	94

c) Mann mit Rosenkranz und betende Frau (1508)	95
d) Johann von Sachsen und sein Sohn Johann Friedrich (1509)	96
e) Heinrich der Fromme und Katharina von Mecklenburg (1514)	97
f) Moritz und Anna Buchner (1518)	98
g) Bartloser junger Mann und Frau (1522)	99
h) Johann Friedrich von Sachsen und Sibylle von Kleve (1526)	100
i) Doppelbildnisse von Martin Luther und Katharina von Bora sowie von Hans und Margarethe Luther	101
j) Doppelbildnis Martin Luther und Philipp Melanchthon (1532)	103
8. Das erste Bildnis Johannes Bugenhagens von Lucas Cranach d. Ä. von 1537 auf dem Höhepunkt der Biographie des Doctor Pomeranus	105
9. Das Porträt Johannes Bugenhagens (1537) – Teil eines Doppelbildnisses?	110
10. Die Bildnisse Luthers, Melanchthons und Erings (1532) sowie Spalatin, Melanchthons und Bugenhagens (1537) und das fehlende vierte Bild	117
a) Ering und Luther	127
b) Ering und Melanchthon	127
c) Ering und Spalatin	128
d) Ering und Bugenhagen	128
11. Klärung bislang ungeklärter Details des „Bildnisses C E“ von 1532 vor dem Hintergrund der Geschichte der Doppel- und Viererbildnisse bei Lucas Cranach d. Ä.	129
a) Gelehrtenmantel und Gelehrtenmütze	129
b) Signum	131
c) Jahreszahlen	132
d) Rosenkranz und Bisamapfel	133
e) Ring auf dem linken Zeigefinger	134
f) Physiognomie	143

Schluss

Christoph Ering und Johannes Bugenhagen – ihr Weg und der Weg ihrer Bilder	145
---	-----

<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	149
<i>Literaturverzeichnis</i>	151
<i>Personen-, Orts- und Sachverzeichnis</i>	175
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	179